



„Amazone“ 1883–2009

AMAZONE
1883-2009



1883 gründete Heinrich Dreyer die AMAZONEN-WERKE.
Hier mit seiner Frau Lisette.



Dipl.-Ing.
Heinrich Dreyer



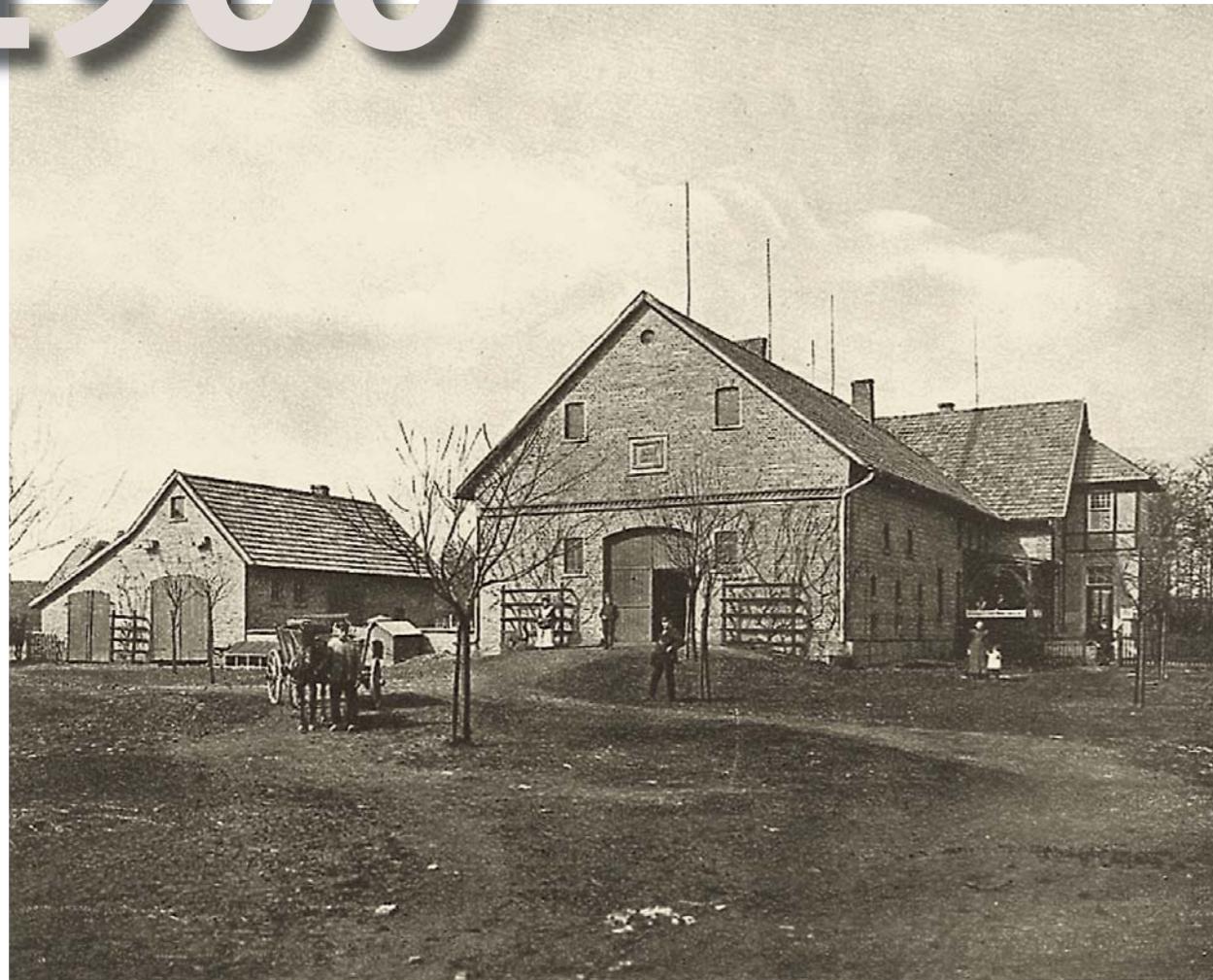
Erich Dreyer

Klaus Dreyer Prof. h.c. (SAA Samara)
Dr. Dr. h.c. Heinz Dreyer

Christian Dreyer Dr. Justus Dreyer



1900



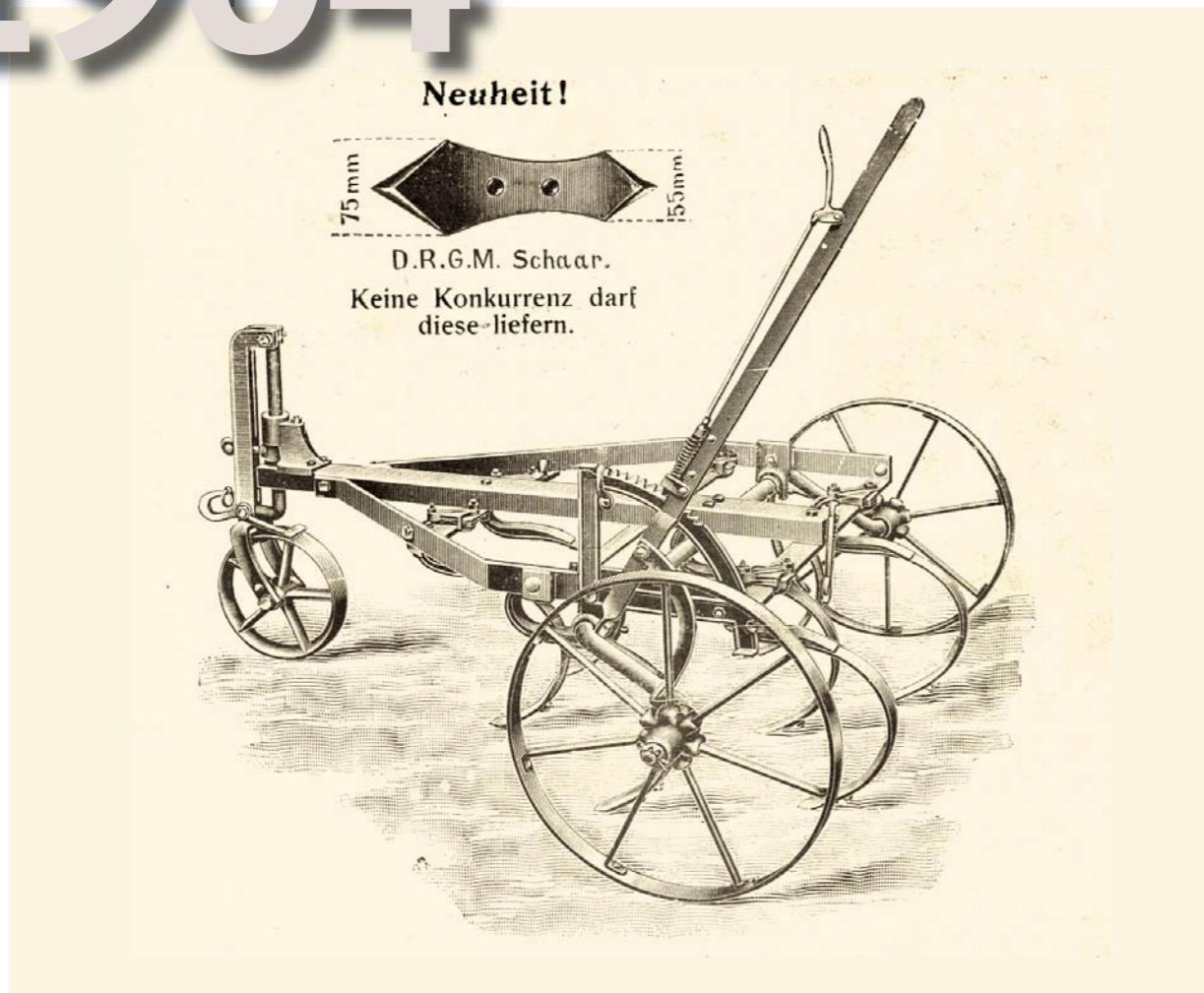
Das Wohnhaus der Familie Dreyer mit Landwirtschaft, erbaut 1900

1902



Feier anlässlich der 8000sten AMAZONE, 1902

1904



Kultivator „Siegfried“ zur flachen Stoppelbearbeitung, 1904

Windfege „Amazone“,
Prospekt- und Preisblatt,

1905

1905

Telephon Nr. 645. Gegründet 1883. Telegr.-Adr.: Amazonenwerk Hasbergen-Osnabrück.

Amazonenwerk ist alles nur mit ersten Preisen auszeichnet. Bremen 1891 Erster Preis. Berlinbrück 1892 Erster Preis. Halte 1892 Erster Preis. Herford 1892 von 14 Konkurrenten den Ersten Preis. Bilm 1895 Erster Preis. Rulle 1898 Erster Preis. Neub 1904 Erster Preis. höchste Auszeichnung: Silberne Medaille.

Amazonenwerk

Amazon Modell A wird gebaut in 14 verschiedenen Ausführungen in weltbekannter Güte. Trotzdem dieselbe heute mit allen Neuerungen ausgestattet ist, erfolgt die Lieferung ohne jegliche Preiserhöhung. Das hierneben abgebildete **verstellbare Stahlrostenspreusieb** ist eine grossartige, jedem in die Augen fallende Errungenschaft. Gesch. D.R.G.M. Nr. 238785.

Ausser den bisher bewährten Amazonen bringt heute eine neue Marke: **Amazon Modell B**. Dieselbe ist gross, leistungsfähig und billig.

Amazon Modell B. Innere Einrichtung geschützt D.R.G.M. Nr. 238786.

Preis: Amazon Modell B Nr. 1 Mark 98.—
Amazon Modell B Nr. 2 " 75.—
Amazon Modell B Nr. 3 " 54.—

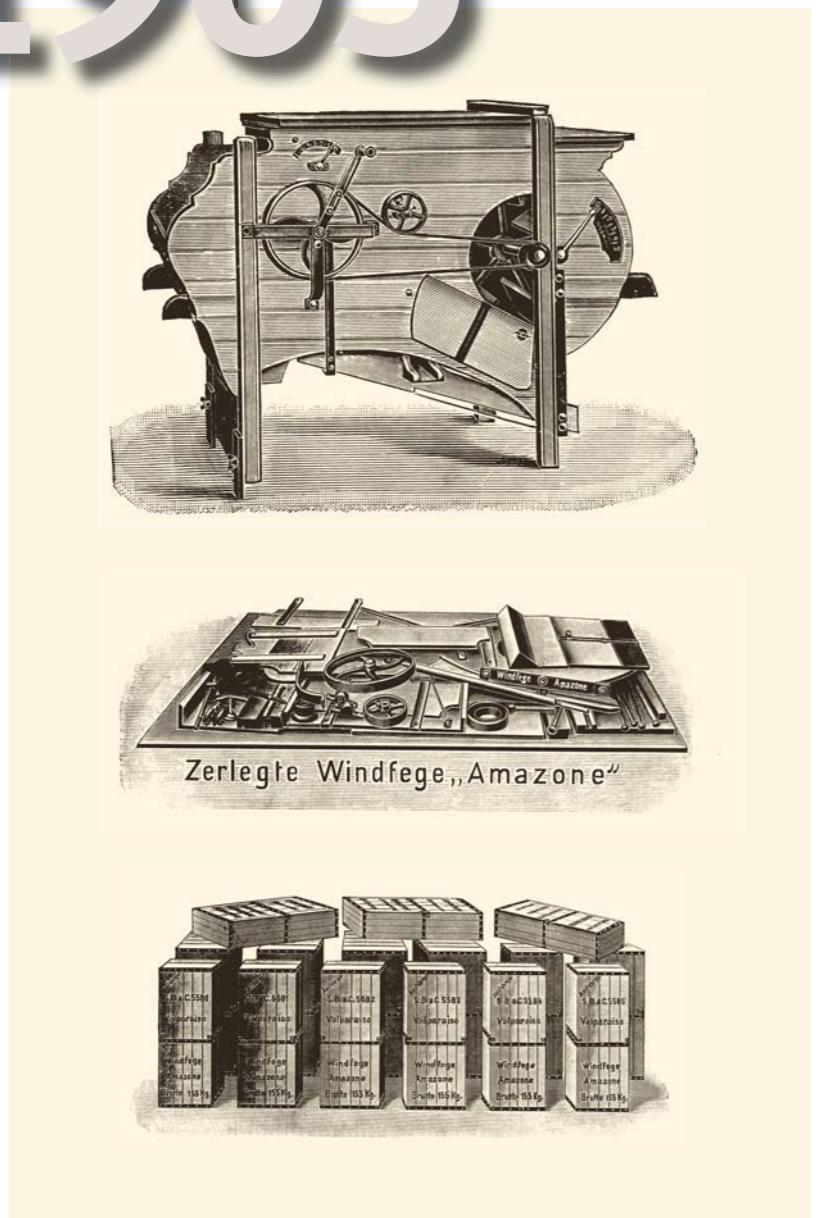
Man verlange netto Preise.

H. Dreyer, Gaste
Post Hasbergen b. Osnabrück
Erste Norddeutsche Getreide-Reinigungs- und Sortiermaschinen-Fabrik.

Alles Nähere durch Katalog und Preislisten
Ausgabe 1905.
Meinen Vertretern steht davon jedes Quantum mit Aufdruck ihrer Firma kostenlos zur Verfügung. Um zahlreichen Zuspruch wird gebeten.

Neues verstellbares Sieb 25% Mehrleistung
Altes Sieb

1905



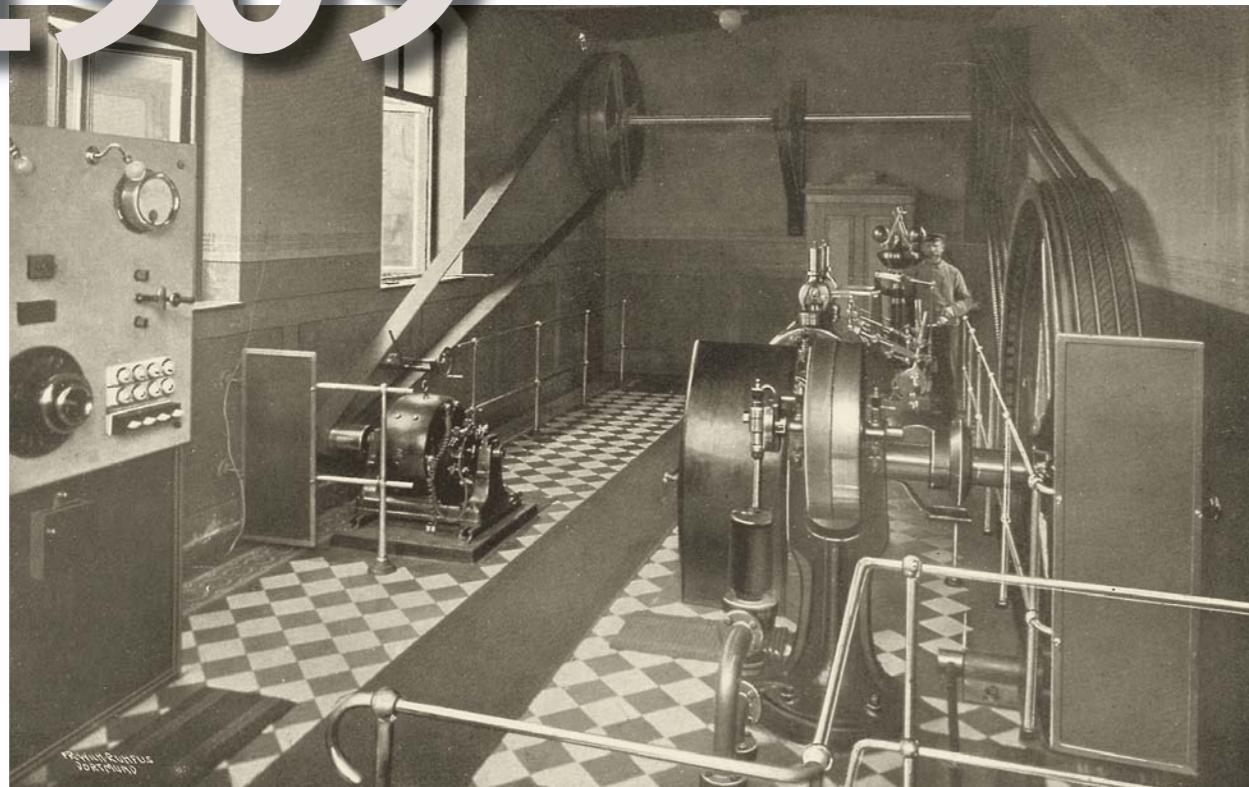
Zitat aus dem Tagebuch von Heinrich Dreyer 1905:
„Wir müssen ja hinaus in die weite Welt ...“
Erste Exporterfolge:
Valparaiso Chile, 1906
Hier: Windfege zerlegt, speziell entwickelt für den Export nach Übersee.



Preisliste von 1906

1906

1909



Mit dieser Dampfmaschine wurden 1909 die Dreh- und Bohrmaschinen angetrieben und über einen Dynamo (links im Bild) wurde der Strom erzeugt.

1912



AMAZONE-Verwaltung: Schreibarbeiten wurden 1912 von Hand und im Stehen erledigt.

1912



Drehbänke und Bohrmaschinen, angetrieben von Treibriemen der Transmissionswellen, 1912

1912

Katalog-Beilage.

Kartoffelreinigungs-, Sortier- und Auslese-Maschine Patent Dreyers Federkraft

Modell 1913

Zum Reinigen, Sortieren und Auslesen von Kartoffeln, auch Apfelp, Apfelsinen, Zitronen, Rüben, Zwiebeln, Nüsse. Sand und Ries.

Außerdem auch Getreide und alle Hülsenfrüchte. Dazu Aufsetzrumpf und besondere Siebe erforderlich, Preis auf Anfrage.

Großartig verbessert!

Auszeichnungen:
Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft Kassel im Juni 1911:
„Neu und beachtenswert!“

Rom April 1912:
Einziger erster Preis!

Probe nach Wunsch.

H. Dreyer, Gaste Post Hasbergen bei Osnabrück (Hannover)
Telegramm-Adresse: Amazonenwerk Osnabrück — Größtes Werk für Kartoffelsortiermaschinenbau.

12. 12. 5000.

Mit diesem Kartoffelsortierer gewann Heinrich Dreyer 1912 in Rom als Einziger einen 1. Preis.

1912



Erstes Werbeposter,
1912

1914



Die 50 000ste Getreidereinigungsmaschine, 1914

1915



Patent-Urkunde
für Kunstdüngerstreuer
von 1915.
Bis heute hat AMAZONE
über 1 Million Düngerstreuer
verkauft.

1927



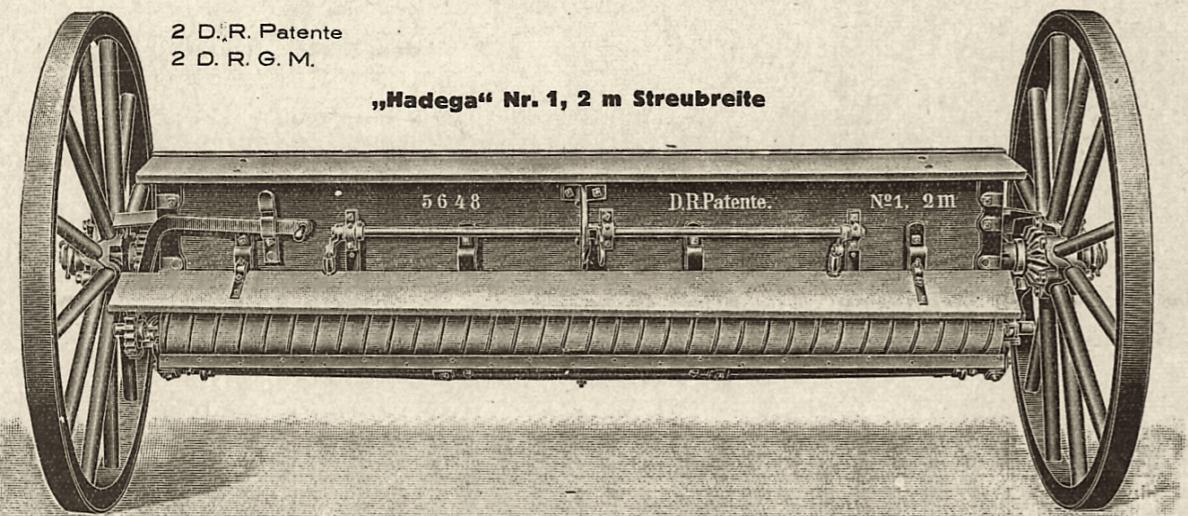
1930

Der vorzugliche Düngerstreuer für alle Düngerarten

„HADEGA“

2 D.R. Patente
2 D.R.G.M.

„Hadega“ Nr. 1, 2 m Streubreite



Die Maschine ist der in der Landwirtschaft seit langem gesuchte einfache, billige und gute Düngerstreuer, der alle Wünsche restlos befriedigt und auch in bezug auf die Streuarbeit selbst die teuersten Maschinen übertrifft.

Der von Heinrich Dreyer weiterentwickelte Walzenstreuer „Hadega“, 1930

1932



AMAZONE-Messestand auf der DLG-Ausstellung, Stuttgart 1932

1935



AMAZONE-Messestand auf der DLG-Ausstellung, Berlin 1935

1942



Praktischer Einsatz des ersten Kartoffelsammelroders „S42“ mit Dipl.-Ing. Heinrich Dreyer, 1942

1943



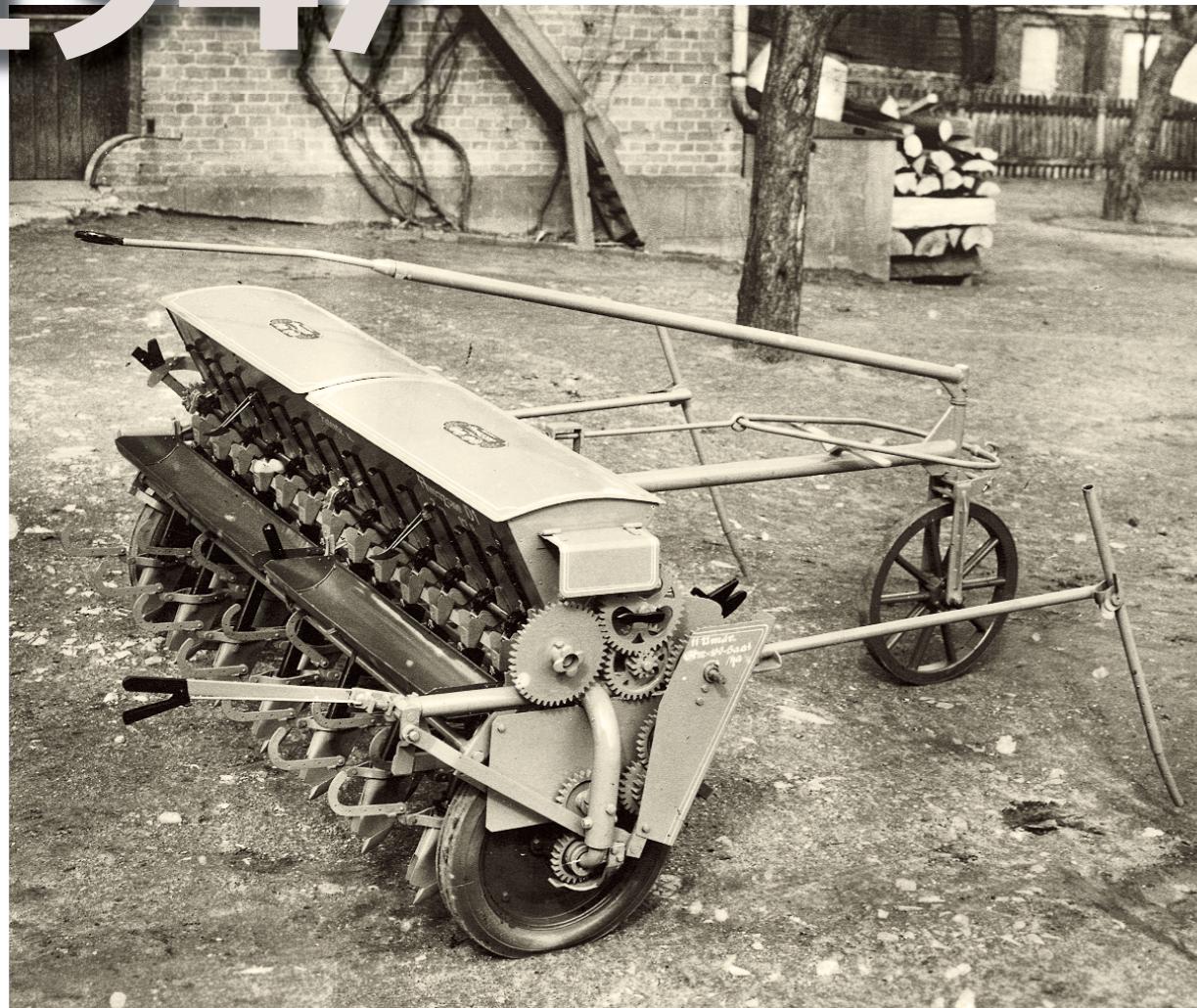
Der erfolgreiche AMAZONE-Walzenstreuer „HDG“ (Heinrich Dreyer, Gaste), 1943

1943

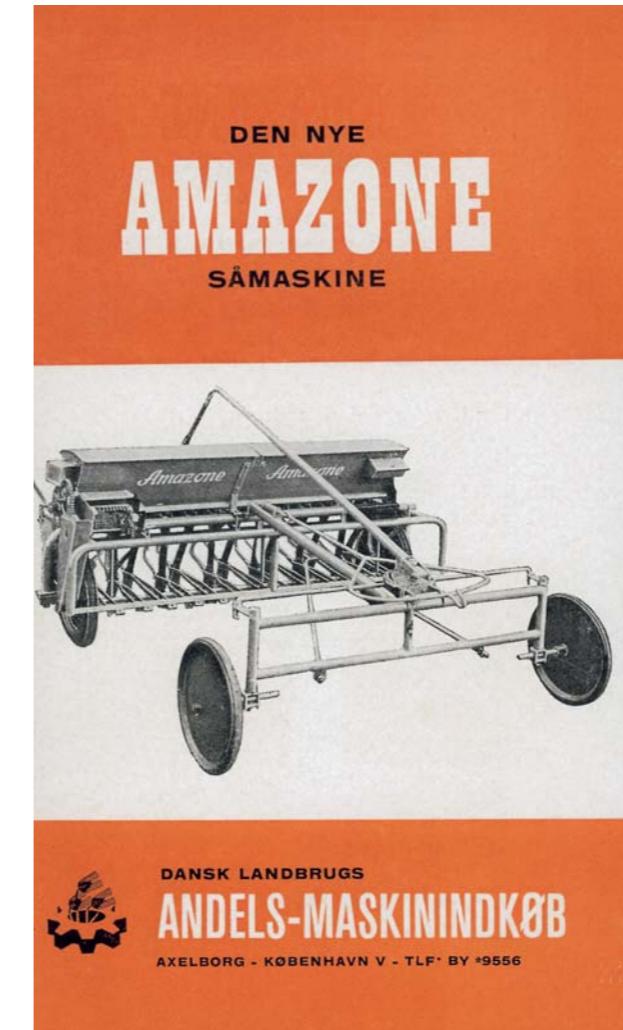


Walzenstreuermontage der Leicht-Typen „L200“ und „LZ200“, 1943

1947

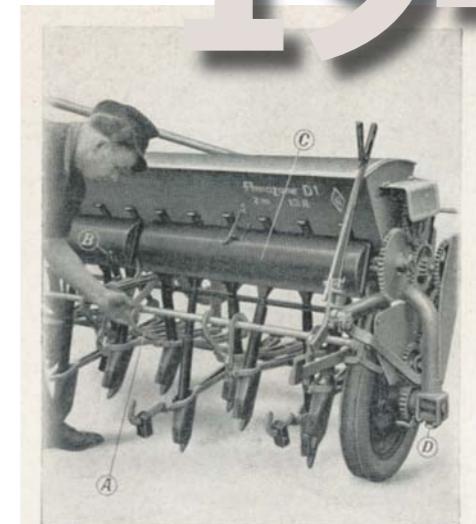


Die erste Sämaschine AMAZONE „D1“, 1947
Bis heute hat AMAZONE über 200 000 Sämaschinen verkauft.



Prospektblatt der ersten Sämaschine AMAZONE „D1“, 1947

1947



Sælges...
benyttes...
ved rensning.
Skærene skal altid
hverken fjernes eller
spændes.

A krog til vægte og
til opphængning.
B håndtag til an-
bringelse af tom-
ningskassen ved ud-
tomning.
C udtomningskasse.
D spændeskruer for
hjulaksel

Dans 1020-2, 11

Følgende typer føres:

1,50 meter	13 Rk.
1,75 meter	15 Rk.
2,00 meter	17 Rk.
2,00 meter	19 Rk.
2,25 meter	19 Rk.
2,25 meter	21 Rk.
2,50 meter	23 Rk.
3,00 meter	25 Rk.

Tilbehør:

- 1 stillebrædt
- 1 kørestang
- 1 håndsving
- 1 rensetok
- 1 fedtsprøjte
- 1 skruenøgle

DANSK LANDBRUGS
ANDELS-MASKININDKØB
AXELBORG - KØBENHAVN V - TLF. BY *9556

F.D.B.REKLAME
M.J. CHRISTENSEN

1948



AMAZONE-Werksansicht Gaste bei Osnabrück, 1948

gestern



AMAZONE-Werksansicht Gaste bei Osnabrück, 2008

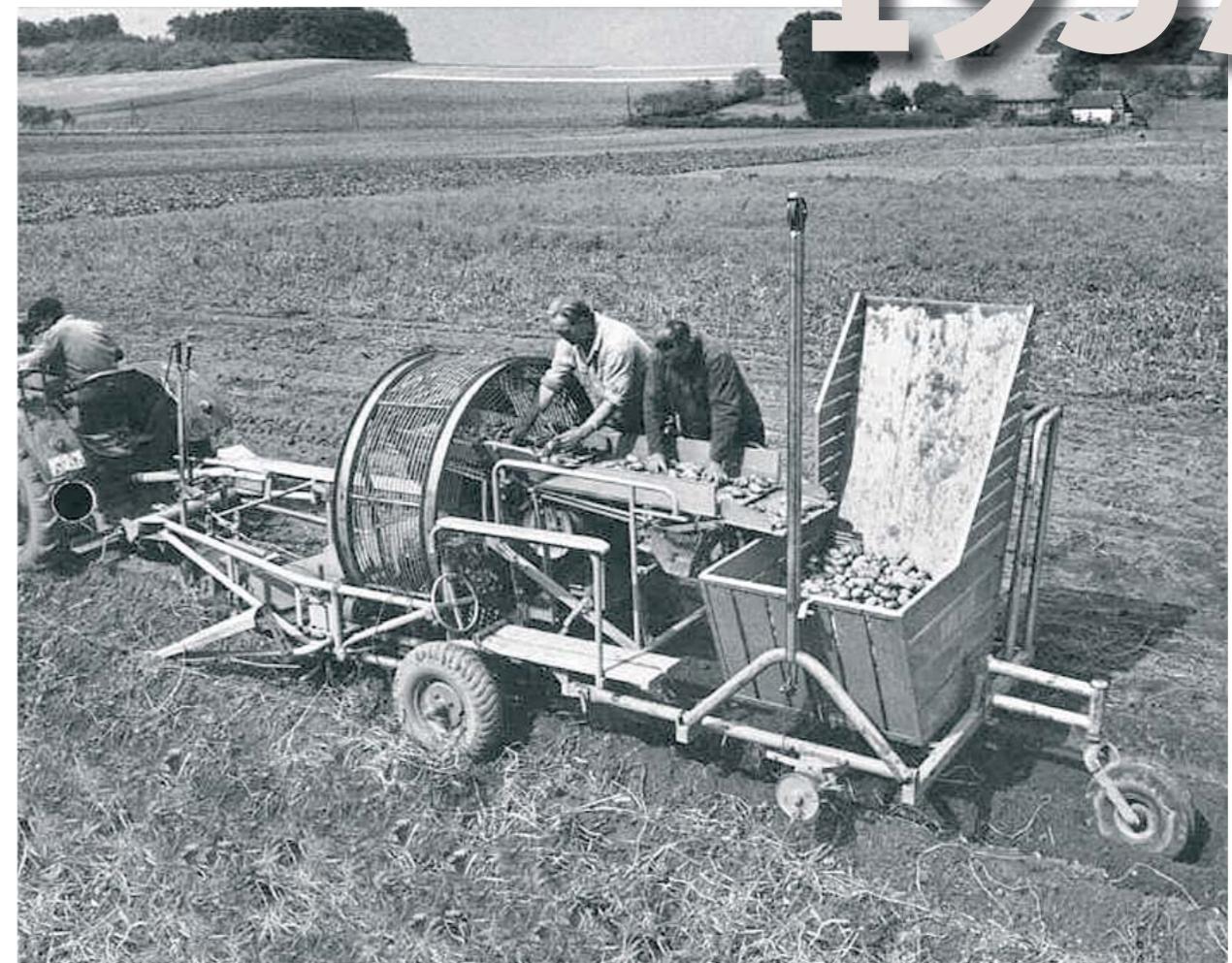
heute

1952



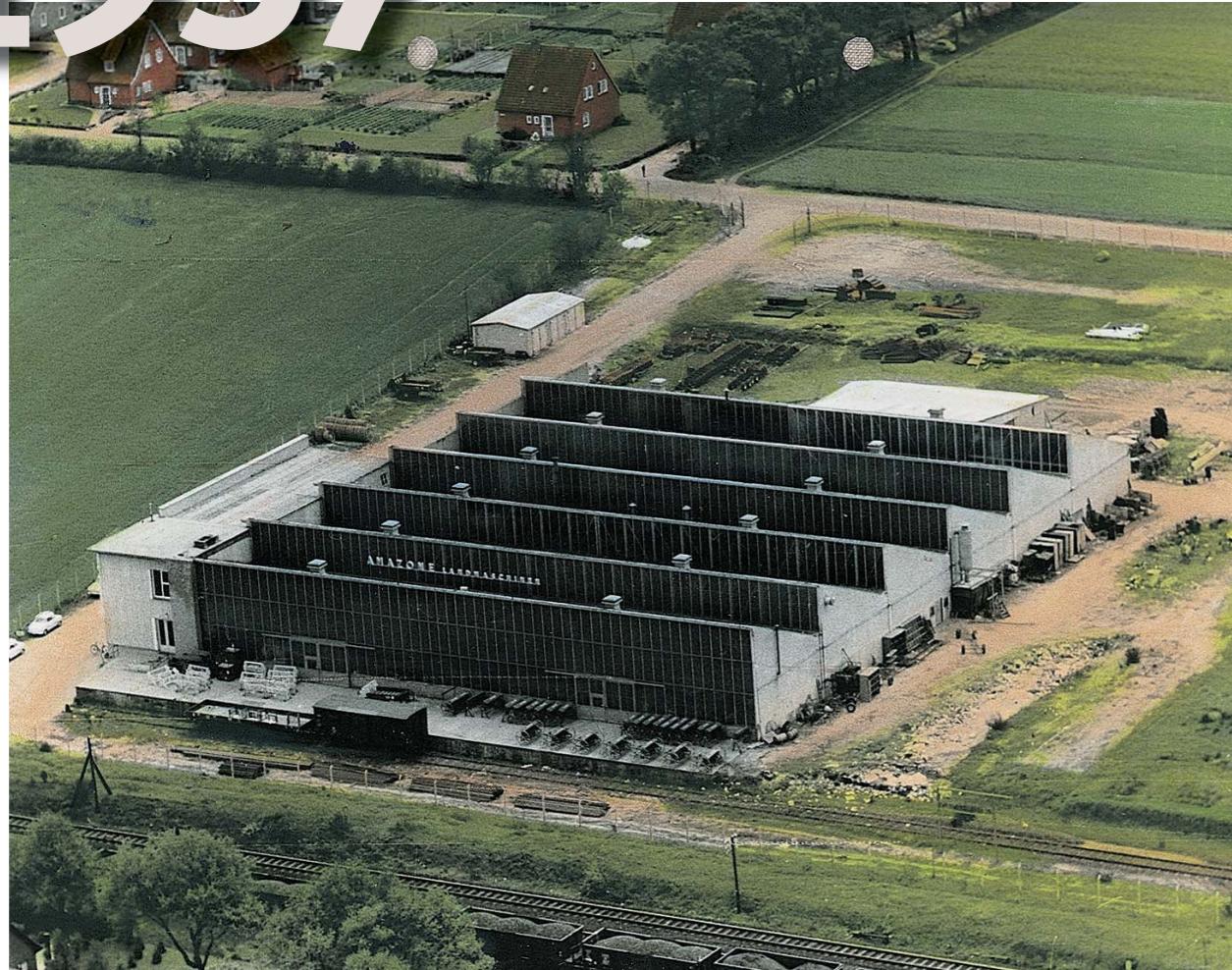
Sämaschine AMAZONE „D2“, 1952

1957



Sammelroder „S 56 R“, 1957

1957



AMAZONEN-Werk Hude bei Oldenburg, 1. Bauabschnitt, 1957

gestern



AMAZONEN-Werk Hude bei Oldenburg, 2007

heute

1958

AMAZONEN-WERKE

Der neue



Zentrifugalstreuer

AMAZONE ZA

mit zwei Streuscheiben,
die sich gegenseitig ausgleichen!



AMAZONE

Der **AMAZONE ZA** wurde auf dem Prüffeld in Wageningen (Holland) für das Ausstreuen von pulverigen, feuchten und körnigen Düngern mit eindeutig unerreicht gutem Resultat geprüft (Okt. 1959).

Eine gleichartige Prüfung wurde auch in England durch das N.I.A.E. zu Silsoe durchgeführt (s. N.I.A.E. Prüfungsbericht Nr.329). Die Maschine zeigte eine gute Streuarbeit bei den gebräuchlichen Düngersorten einschließlich gekörneter und kristalliner Sorten sowie Thomasphosphat und Kalk. (November 1962.)

Zweischeibenstreuer „ZA“:
die Erfolgsmaschine, 1958



Dipl.-Ing. Univ. Heinz Dreyer,
der Konstrukteur
der Zentrifugalstreuer-
Anbaumaschine ZA

1958



Jubilare mit den Vertretern der dritten Generation der Dreyers:

Dipl.-Ing. Univ. Heinz Dreyer und Ing. Klaus Dreyer in der oberen Reihe und ihre beiden Mütter
Frau Liselotte Dreyer und Erna Dreyer in der unteren Reihe, 1958

1959



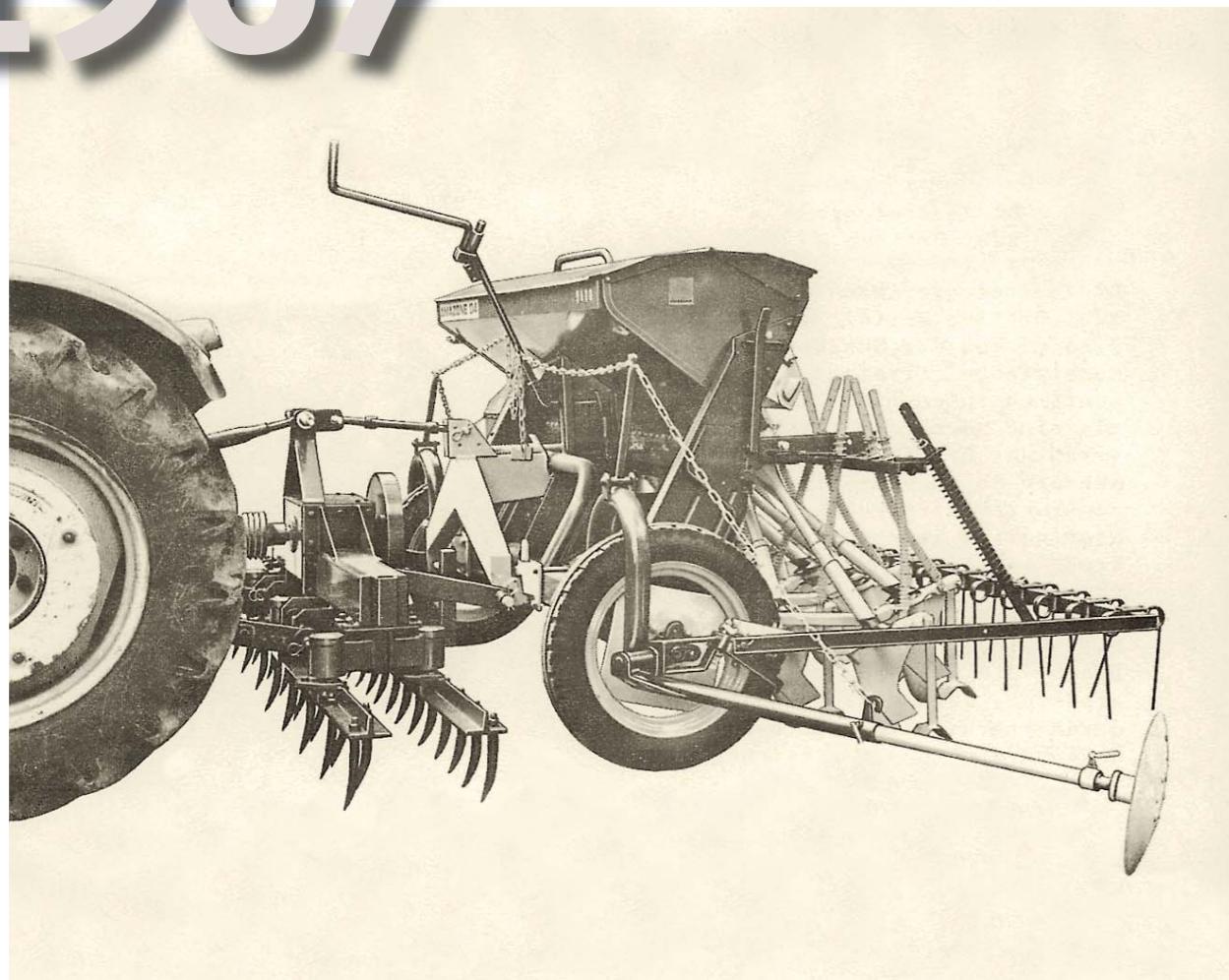
Der 1000ste AMAZONE „ZA“, 1959

1963



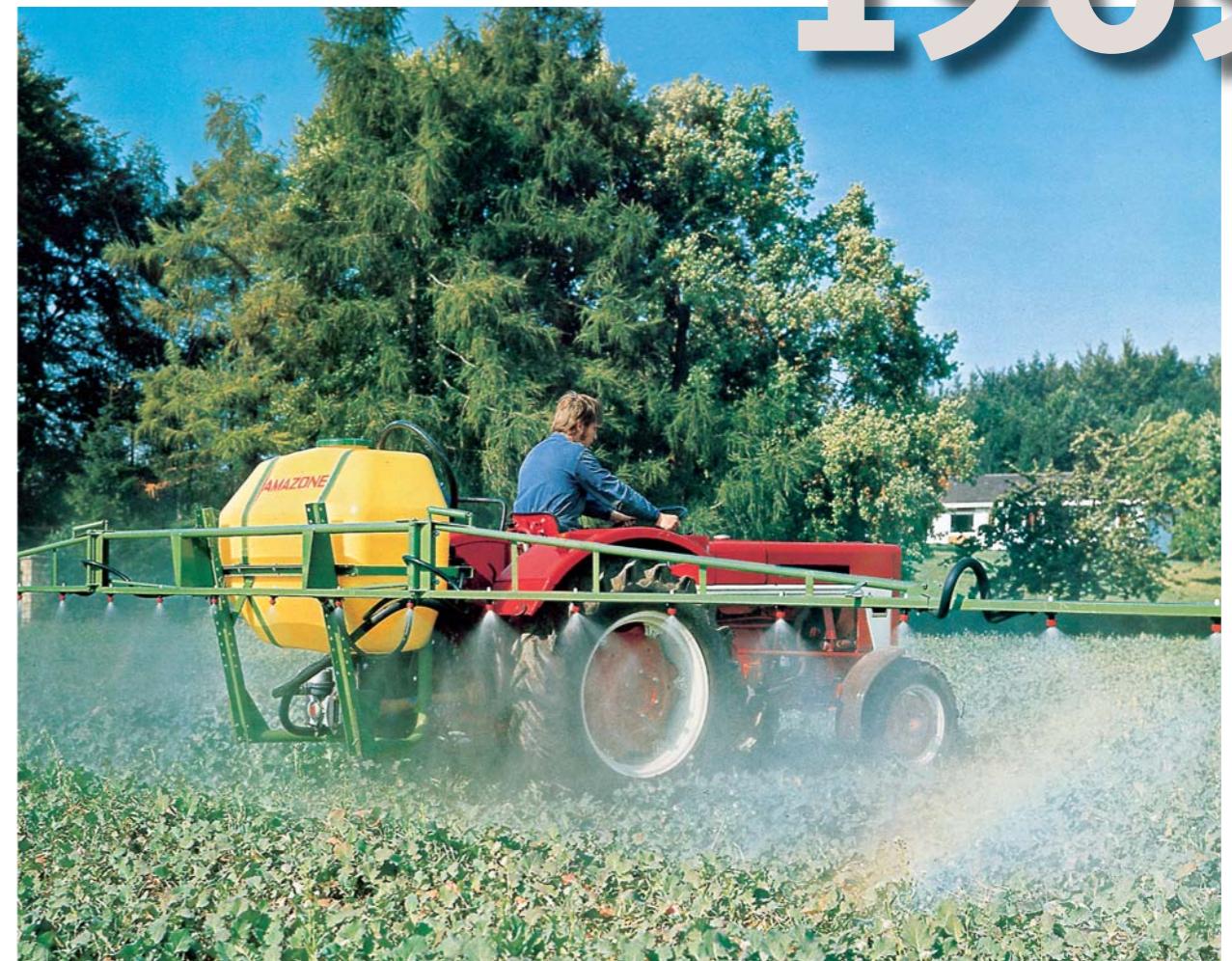
Die legendäre Sämaschine AMAZONE „D4“ des Konstrukteurs Dipl.-Ing. Univ. Heinz Dreyer, 1963

1967



Die erste moderne Säkombination „RE-D4“: Rüttelegge, Sämaschine, Saatstriegel, 1967

1969



Spritzerei AMAZONE „S400“ mit einem Kunststofftank aus eigener Fertigung –
der Einstieg in eine neue Branche, 1969

1970



AMAZONEN-Werk Forbach in Frankreich, 1970

gestern



AMAZONEN-Werk Forbach in Frankreich, 2007

heute

1980



Die Geburtsstunde eines weiteren Volltreffers, der AMAZONE „ZA-U“, 1980

1987



AMAZONE „ED“: Einzelkornsägerät für vier Reihen Mais, Sonnenblumen usw. –
der Einstieg in eine neue Branche, 1987

1988



gestern

AMAZONE S.A., Vertriebstochter in Méré in Frankreich, 1988



heute

AMAZONE S.A., neue Vertriebs- und Serviceniederlassung in Auneau in Frankreich, 2008

1990



Klaus Dreyer bei der Eröffnung des AMAZONE-Zentrallagers in Harworth, Doncaster 1990

Kleines Bild: AMAZONE Ltd.: Vertriebstochter in Harworth, England, 1983

Die eigene Vertriebsfirma für das AMAZONE- und KRONE-Programm.

1998



BBG Leipzig, Tochter der AMAZONEN-WERKE, 1998

gestern



BBG Leipzig mit Versuchsf lächen, Tochter der AMAZONEN-WERKE, 2007

heute

1999



Auszeichnung der DLG für Dr. Heinz Dreyer und Klaus Dreyer, 1999

2001



Im Mai 2001 wurde Herr Dr. Heinz Dreyer zum Mitglied der Internationalen Akademie für Agrarausbildung in Moskau ernannt: Akademiemitglied. Bild mit Prof. Dr. W.A. Milutkin.

2001



Im September 2001 wurde Herrn Dr. Heinz Dreyer in Russland der Ehrentitel „Prof. h.c. der Staatlichen Agrarakademie in Samara“ verliehen.

2003



Auszeichnung der DLG mit der Goldmedaille für den Körnerzähler auf der AGRITECHNICA 2003
von links: DLG-Präsident Philip Freiherr von dem Bussche, Christian Dreyer, Dr. Justus Dreyer

2003

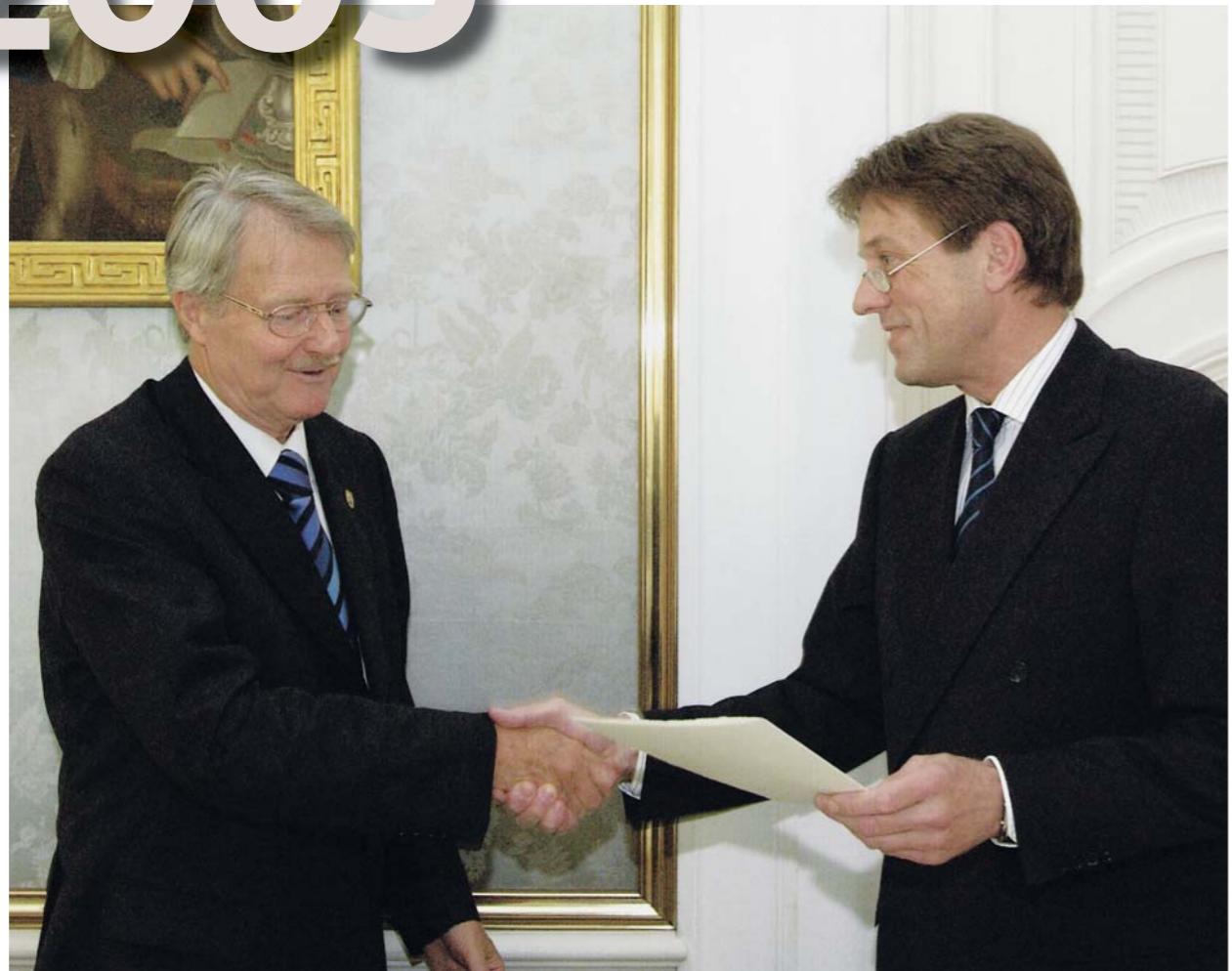


Ackerbau-Konzept



Verfahrenstechnik mit System

2005



Verleihung der Ehrendoktorwürde an Prof. h.c. (SAA Samara) Dr. Heinz Dreyer von der Fakultät Agrarwissenschaften und dem Senat der Universität Hohenheim am 27. Juli 2005
Überreichung der Urkunde durch Prof. Dr. K. Köller.

2005



Messestand auf der AGRITECHNICA 2005 in Hannover.

2005



BBG Hude bei Oldenburg, Tochter der AMAZONEN-WERKE, 2005

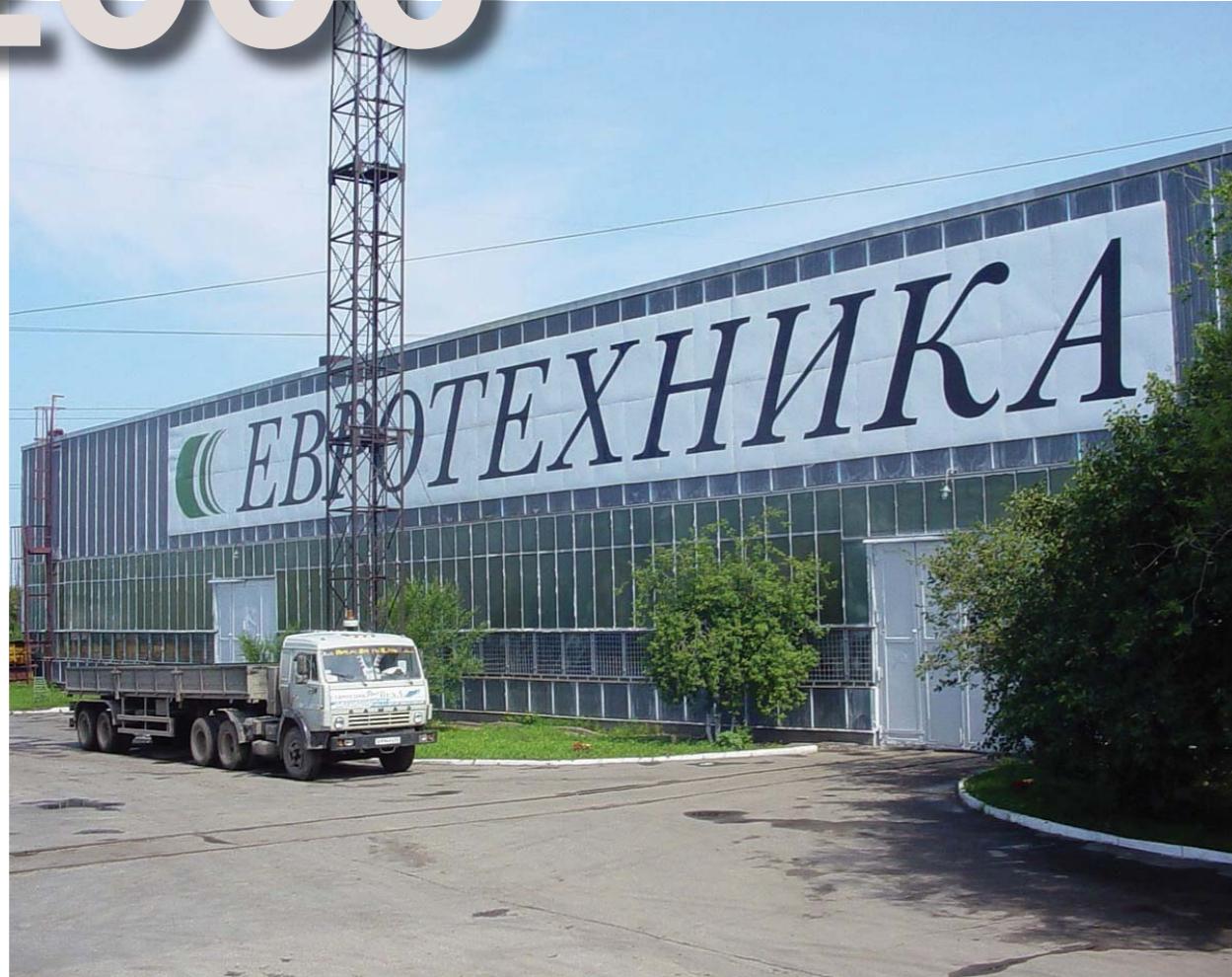
gestern



BBG Hude bei Oldenburg, Tochter der AMAZONEN-WERKE, 2007

heute

2006



Geschlossene AG EUROTECHNIK, AMAZONE-Produktionsstandort in Samara in Russland, 2006

gestern



GAG Eurotechnik Samara in Russland 2008

heute

2007



AMAZONE-Technologie Leeden, 2007

gestern



AMAZONE-Technologie Leeden, 2008

heute

2007



Messestand auf der AGRITECHNICA 2007 in Hannover

2007

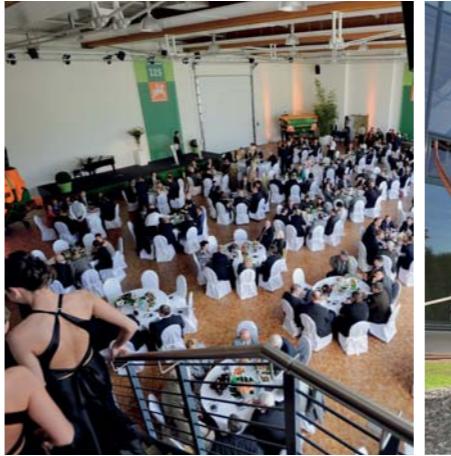


Das AMAZONE-Team auf der AGRITECHNICA 2007 in Hannover

2008



Jubiläumsveranstaltung zum 125. Geburtstag der AMAZONEN-WERKE
Von links nach rechts: die Herren Christian und Klaus Dreyer, Frau Bettina Dreyer,
der Ministerpräsident des Landes Niedersachsen Herr Christian Wulff,
Frau Dr. Nadja Schwidisch, Herr Dr. Justus Dreyer und
Herr Prof. h.c. (SAA Samara) Dr. Dr. h.c. Heinz Dreyer



Neueröffnung des ACTIVE-Centers Gaste während der Jubiläumsveranstaltung



Maschinenvorführung anlässlich des Jubiläums 125 Jahre AMAZONEN-WERKE

2008



Stammwerk Hasbergen-Gaste mit ACTIVE-Center

